



Win2k Server-Schul-Installation

Christian Zahler

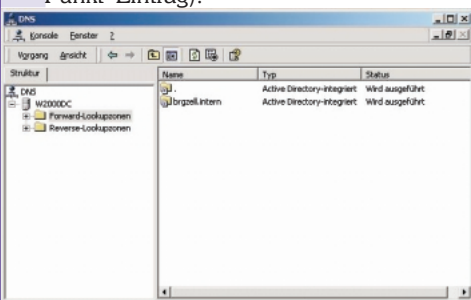
Grundlagen

- Kein IIS 5.0 installiert
- Statische IP-Vergabe
- DC mit DCPROMO installiert, DNS installiert
- DNS-Domänenname: brgzell.intern; Net-BIOS-Name (NT4): BRGZELL

DNS-Server

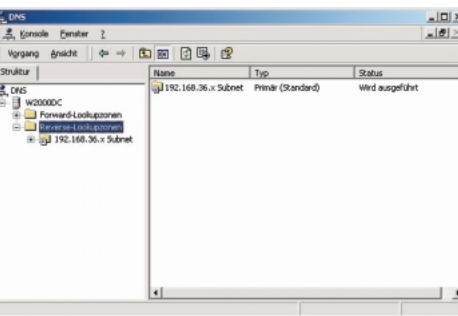
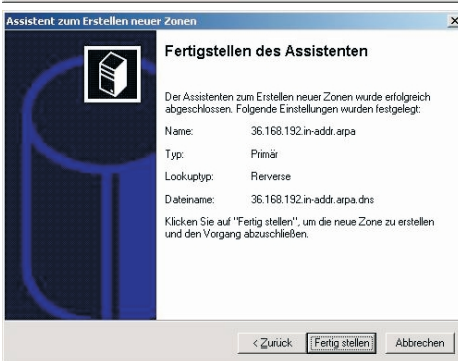
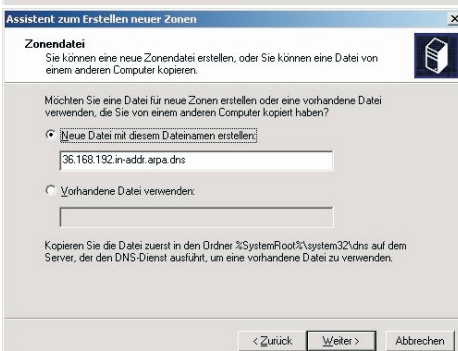
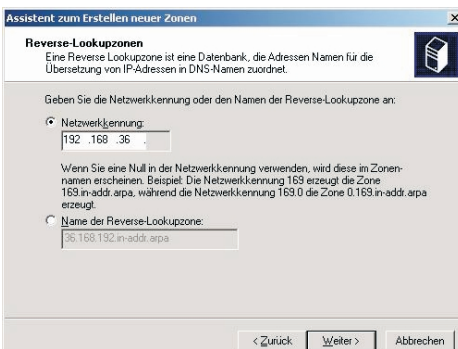
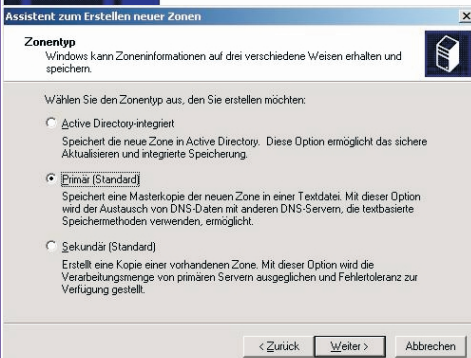
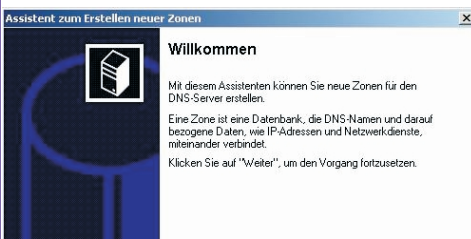
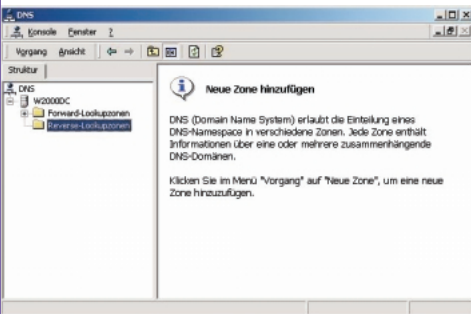
Wird „automatisch“ installiert.

Achtung: Windows 2000 installiert automatisch einen Root-Server (erkennbar am Punkt-Eintrag):



Der Punkt-Eintrag muss UNBEDINGT gelöscht werden, weil sonst dieser DNS-Server auch als Root-DNS-Server für Verbindungen zum Internet angenommen wird! (Damit ist keine Namensauflösung für Internet-URLs möglich!)

Reverse Lookup Zone eingestellt:

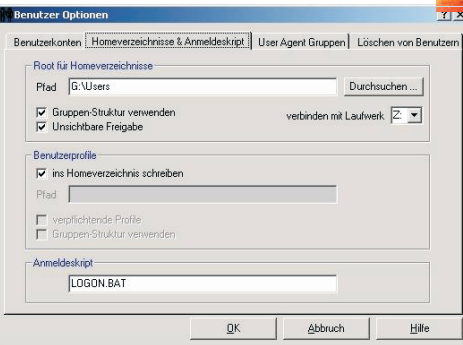


Benutzerimport

Wurde mit USER-AGENT von Mag. Beron durchgeführt, keine Probleme mit Windows 2000.

Die Homeverzeichnisse wurden im Ordner G:\Users angelegt (G: ist eine NTFS-Partition auf dem Server; der Ordner G:\ muss freigegeben sein – zumindest administrativer Share G\$).

Als Anmeldeskript wurde die Datei LOGON.BAT in das Verzeichnis C:\WINNT\SYSTEM32\sysvol\brgzell.intern\scripts kopiert.

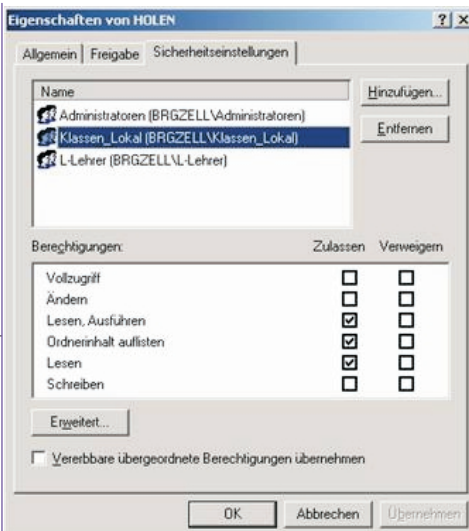
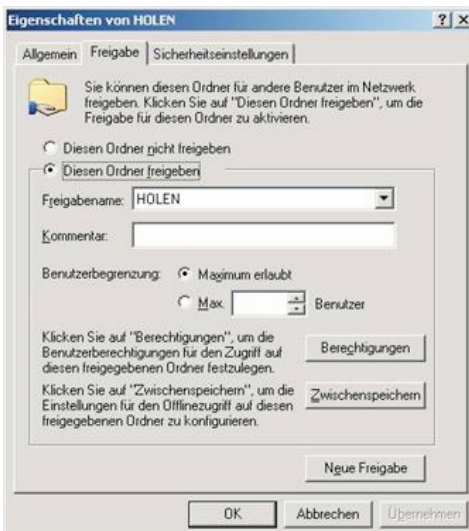


Inhalt der Datei LOGON.BAT

```
net use U: \\w2000dc\CD_ROM
net use K: \\w2000dc\HOLEN
/PERSISTENT:NO
net use T: \\w2000dc\Schularbeiten
/PERSISTENT:NO
```

NTFS-Rechte für freigegebene Verzeichnisse

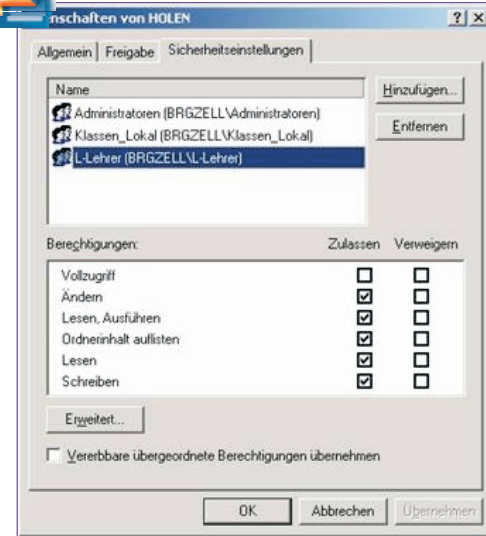
Ordner F:\HOLEN wird freigegeben als „HOLEN“, Freigaberechte „Vollzugriff für JEDER (stattdessen wurden die NTFS-Rechte eingeschränkt!)“



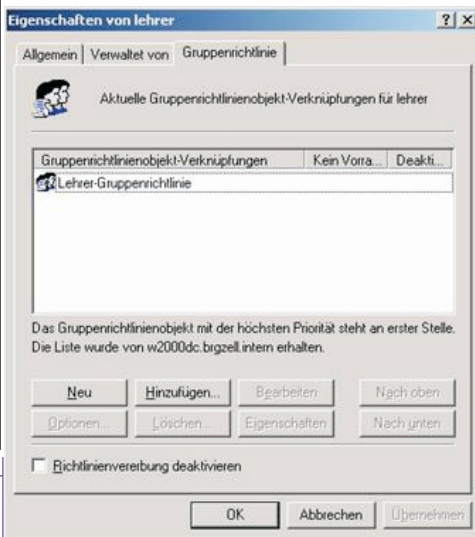
Es wurden folgende Rechte erteilt:

- Administratoren-Gruppe: Vollzugriff
- Lokale Klassen-Gruppe (enthält alle Schüler): Leserechte (siehe Abbildung)
- Lokale Lehrer-Gruppe (enthält alle Lehrer): Änderungsrechte

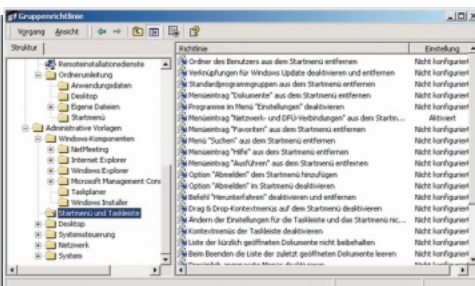
http://www.zahler.at/



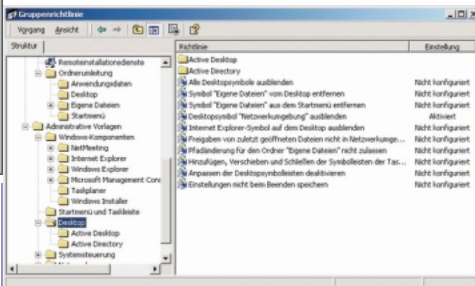
Bearbeiten der Gruppenrichtlinien (pro Unter-OU notwendig)



3. Netzwerk- und DFÜ-Einstellungen aus dem Startmenü entfernen



4. Symbol „Netzwerkumgebung“ vom Desktop ausblenden



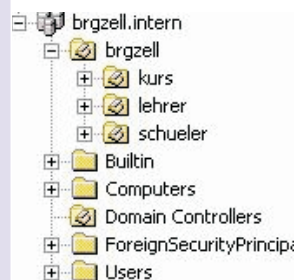
OU-Strukturierung und Gruppenrichtlinien für W2000-Clients

Anlegen einer OU (Organisationseinheit) brgzell (= alle User und Gruppen im BRG Zell), Untergliederung in drei Unter-Ous „kurs“, „lehrer“, „schüler“.

Zweck: Zuweisung unterschiedlicher Gruppenrichtlinien

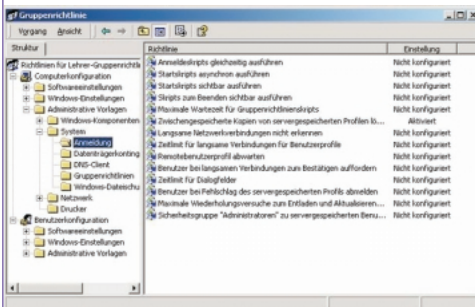
In die OU Kurs wurden vhs-User verschoben (inkl. Globale und lokale Gruppen), analog Lehrer und Schüler. Die NTFS-Rechtevergabe erfolgt nur für die lokalen Gruppen.

Achtung: Diese Richtlinien gelten nur für W2000-Professional-Workstations!

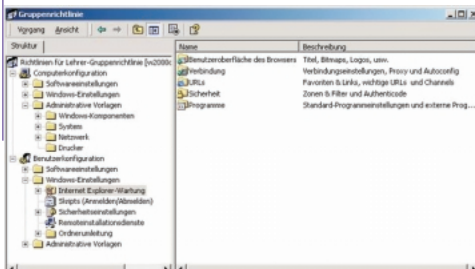


Folgende Gruppenrichtlinien (group policies) wurden geändert:

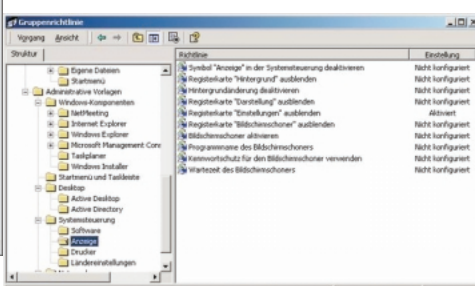
1. Kopien von servergespeicherten Profilen auf der Workstation löschen



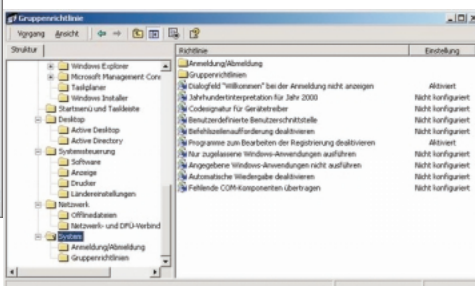
2. Einstellungen für Internet Explorer: Proxy, Startseite etc.



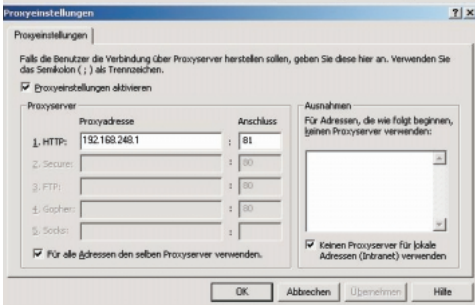
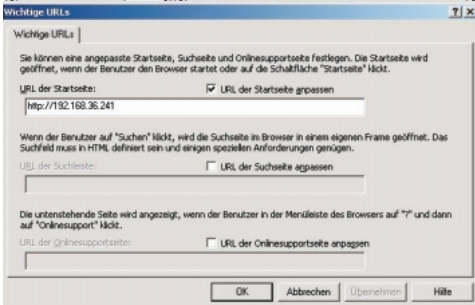
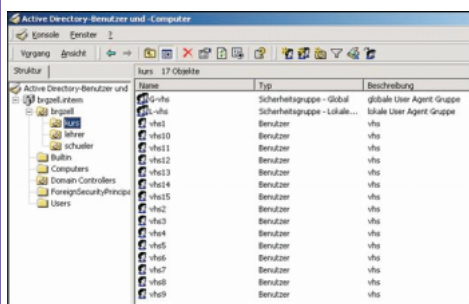
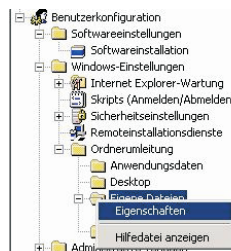
5. Registerkarte „Einstellungen“ aus dem Dialog „Anzeige“ (Systemsteuerung) ausblenden



6. Dialogfeld „Willkommen“ bei der 1. Anmeldung deaktivieren; Programme zum Bearbeiten der Registry deaktivieren (zB REGEDT32, REGEDIT)



7. Für den Container „brgzell“ wurde eine Ordnerumleitung definiert, sodass die Ordner „Eigene Dateien“, „Desktop“ und „Anwendungsdaten“ im Home-Verzeichnis am Server gespeichert werden.





Eigenschaften von Eigene Dateien

Ziel | Einstellungen

Sie können den Pfad des Ordners "Eigene Dateien" angeben.

Einstellung: **Standard - Leitet alle Ordner auf den gleichen Pfad um.**

Dieser Ordner wird auf den angegebenen Pfad umgeleitet. Z. B.: \\Server\Freigabe%\\$Benutzername%

Zielordner
\\w2000dc\%username%\\$Eigene Dateien

Durchsuchen

OK Abbrechen Übernehmen

Eigenschaften von Standardbenutzer

Richtlinien

- Standardbenutzer
- Systemsteuerung
- Desktop
- Shell
- System
- Set the values for your proxy servers.
- Online support for Internet Explorer
- Definition of Home and Search pages
- Change the Start or Search pages?
- Internet Explorer user interface restrictions
- Windows NT-Shell
- Windows NT-System
- Windows NT-Benutzerprofile

Einstellungen für Change the Start or Search pages?

Enter the URL for the home page: http://192.168.36.241

Enter the URL for the search page:

OK Abbrechen

Eigenschaften von Bereich [192.168.36.0] LAN-Clients

Allgemein DNS Erweitert

Der DHCP-Server kann zum automatischen Aktualisieren von Namens- und Adressinformationen auf DNS-Servern, die dynamisches Aktualisieren unterstützen, eingerichtet werden.

DHCP-Clientinformationen in der DNS automatisch aktualisieren

- DNS nur auf Aufforderung von DHCP-Client aktualisieren
- DNS immer aktualisieren

Forward-Lookups (Name zu Adresse) bei Ablauf des Lease löschen

Aktualisierung für DNS-Clients, die dynamisches Aktualisieren nicht unterstützen, aktivieren

Aktualisierungen werden an DNS-Server, die in TCP/IP-Eigenschaften für Netzwerkverbindungen aktiv bei diesem Server konfiguriert sind, gesendet.

OK Abbrechen Übernehmen

Richtlinien für NT-Workstations

Müssen wie gehabt mit **POLEDIT.EXE** erstellt und bearbeitet werden.

Ausführen

Geben Sie den Namen eines Programms, Ordners, Dokuments oder einer Internetressource an.

Öffnen:

OK Abbrechen Durchsuchen...

Eigenschaften von Standardbenutzer

Richtlinien

- Standardbenutzer
- Systemsteuerung
- Desktop
- Shell
- System
- Set the values for your proxy servers.
- Should the proxy be enabled?
- Online support for Internet Explorer
- Set the URL for the online support materials
- Definition of Home and Search pages
- Change the Start or Search pages?
- Internet Explorer user interface restrictions
- Windows NT-Shell
- Windows NT-System

Einstellungen für Should the proxy be enabled?

Sets values for your proxies separated by semicolons.
Format: <URL>:<Port number> | 192.168.248.1:81

For which values should the proxy be overridden?

OK Abbrechen

Eintrag des Gateways (Routers) soll auch automatisch verteilt werden.

Bereich-Optionen

Allgemein Erweitert

Zur Verfügung stehende Optionen

Option	Beschreibung
<input type="checkbox"/> 002 Zeitoffset	UCT-Offset in
<input checked="" type="checkbox"/> 003 Router	Array von Re
<input type="checkbox"/> 004 Zeitserver	Array von Ze
<input type="checkbox"/> 005 Namensserver	Array von Na

Dateneingabe

Servername:

IP-Adresse:

Hinzufügen Entfernen Nachgeben Nach unten

OK Abbrechen Übernehmen

Es wurde eine **CONFIG.POL**-Datei erstellt und im Ordner **C:\WINNT\SYSTEM32\sysvol\brgze11.intern\scripts** gespeichert. Um Proxy etc.-Einstellungen konfigurieren zu können, muss die **IEAK.ADM** (Administrative Vorlagendatei – siehe Anhang) in das Verzeichnis **C:\WINNT\inf** kopiert werden und mit **[Optionen]-[Richtlinienvorlagen]** im **POLEDIT** bekanntgemacht werden.

Alle anderen Einstellungen analog zu den Win2000-Gruppenrichtlinien.

DHCP-Konfiguration

DHCP wurde nachinstalliert: **Start - Programme - Verwaltung - DHCP**

Anlegen neuen Adresspool, dieser muss zuerst autorisiert werden (!) – Vorgang...

Optionen für Richtlinienvorlagen

Aktuelle Richtlinienvorlage(n):

- C:\WINNT\INF\COMMON.ADM
- C:\WINNT\inf\IEAK.ADM
- C:\WINNT\INF\WINNT.ADM

Hinzufügen... Entfernen Abbrechen

Sie müssen alle aktiven Richtliniendateien schließen, bevor Sie neue Richtlinienvorlagen hinzufügen oder entfernen können.

DHCP

Struktur

- Bereich [192.168.36.0] LAN-Clients
- Inhalt des Bereichs
 - Adresspool
 - Adressklassen
 - Reservierungen
 - Bereichsoptionen
 - Serveroptionen

Eigenschaften von Bereich [192.168.36.0] LAN-Clients

Allgemein DNS Erweitert

Bereich

Bereichsname: LAN-Clients

Erste IP-Adresse: 192 . 168 . 36 . 100

Letzte IP-Adresse: 192 . 168 . 36 . 200

Subnetzmaske: 255 . 255 . 255 . 0 Länge: 24

Gültigkeitsdauer der Lease für DHCP-Clients

Begrenzt auf:

Tage: 8 Stunden: 0 Minuten: 0

Unbegrenzt

Beschreibung: LAN-Clients

ANHANG

Interessanter URL
<http://www.technik.tsn.at/>

Bearbeitung der Datei **C:\BOOT.INI**: (Bild Seite unten). (Achtung, diese Datei wird standardmäßig nicht angezeigt: im Explorer **[Extras]-[Ordneroptionen]** aufrufen und in der Karteikarte „**Ansicht**“ den Eintrag „**Geschützte Systemdateien ausblenden (empfohlen)**“ deaktivieren!)

Systemrichtlinien-Editor - H:\config.POL

Datei Bearbeiten Ansicht Optionen ?

Standardbenutzer Standardcomputer

2 Einträge

boot.ini - Editor

Datei Bearbeiten Format ?

```
[boot loader]
timeout=5
default=multi(0)disk(0)rdisk(0)partition(1)\WINNT
[operating systems]
multi(0)disk(0)rdisk(0)partition(1)\WINNT="Microsoft windows 2000 Server" /fastdetect
multi(0)disk(0)rdisk(0)partition(2)\WINNT="Microsoft windows 2000 Server" /fastdetect
```

Ordneroptionen

Allgemein Ansicht Datentypen Offline Dateien

Ordneransicht

Sie können für alle Ordner die gleiche Ansicht verwenden.

Wie aktueller Ordner Alle Ordner zurücksetzen

Erweiterte Einstellungen:

- Dateien und Ordner
- Ansichtsoptionen für jeden Ordner speichern
- Dateinamenverlängerung bei bekannten Dateitypen ausblenden
- Eigene Dateien auf dem Desktop anzeigen
- Geschützte Systemdateien ausblenden (empfohlen)
- Komprimierte Dateien und Ordner in anderer Farbe anzeigen
- Ordnerfenster in einem eigenen Prozess starten
- Pop-up-Informationen für Objekte in Ordner und auf dem Desktop
- Versteckte Dateien und Ordner
 - Alle Dateien und Ordner anzeigen
 - Versteckte Dateien und Ordner ausblenden

Standard wiederherstellen

OK Abbrechen Übernehmen

http://www.zahler.at/

http://www.zahler.at/

